

„Haus der Geschichte“ in Regierungsprogrammen und -erklärungen

Regierungsprogramm für die für die XXI. Gesetzgebungsperiode, Seite 86

Zusammenführung der beiden vorliegenden Konzepte für ein Haus der Geschichte der Republik Österreich und für ein Haus der Toleranz.

Erklärung der Bundesregierung, in: 9. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich, XXI. Gesetzgebungsperiode, Mittwoch, 9., und Donnerstag, 10. Feber 2000, Stenographisches Protokoll, Seite 23

In unserem Bemühen, Österreichs Geschichte und ihre Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft breitenwirksam aufzuarbeiten und darzustellen, werden wir die vorliegenden Konzepte für ein „Haus der Geschichte der Republik Österreich“ bzw. ein „Haus der Toleranz“ zusammenführen.

Regierungsprogramm für die für die XXII. Gesetzgebungsperiode, Seite 34

sowie

Erklärung der Bundesregierung, in: 7. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich, XXII. Gesetzgebungsperiode, Donnerstag, 6. März 2003, Stenographisches Protokoll, Seite 67

Auf Grundlage der Parlamentsentschließung und der Vorbereitungsarbeiten wird ein konkretes Projekt zur Errichtung eines „Haus der Geschichte“ erstellt. Die dafür notwendigen Mittel werden von öffentlicher und privater Hand aufgebracht.

Regierungsprogramm für die XXIII. Gesetzgebungsperiode, Seite 159

Ausgehend von der von der Arbeitsgruppe vorgelegten Roadmap zur Errichtung eines Hauses der Geschichte soll im zweiten Quartal 2007 ein detailliertes Konzept erstellt werden.

Erklärung der Bundesregierung, in: 9. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich, XXIII. Gesetzgebungsperiode, Dienstag, 16., und Mittwoch, 17. Jänner 2007, Stenographisches Protokoll, Seite 31

Wir wollen für ein „Haus der Geschichte“ bis Mitte des Jahres ein neues Konzept erarbeiten und Linz als „Europäische Kulturhauptstadt 2009“ unterstützen.

Regierungsprogramm für die XXIV. Gesetzgebungsperiode, Seite 219

Die Planungen und weiteren Arbeiten zur Umsetzung des Hauses der Geschichte werden wie vorgesehen zügig weitergeführt.